



## Niederschrift

### über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Wisch (WISCH/BA/02/2018) vom 25.09.2018

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Ante Andreas Koch

zugleich Protokollführer

##### Mitglieder

Herr Arne Articus-Roth

Herr Hans Buddatsch

Herr Klaus Jans

Frau Sabine Wiener

##### Gäste

Frau Birgit Brommann

bürgerliches Mitglied Kultur- und Sozialaus-  
schuss

Frau Hannelore Hank

Gemeindevertreterin

Herr Günter Kruse

Gemeindevertreter

Herr Dr. Matthias Schiller

Gemeindevertreter

Frau Rebecca Schulz

Gemeindevertreterin

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:55 Uhr

Ort, Raum: 24217 Wisch, Redder 6, "Dörpshuus"

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Information und Beratung über die Aufstellung / Anschaffung von E-Ladestationen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Parkautomaten (Strand) auf bargeldloses Bezahlssystem
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines kommunalen Kompaktschleppers
7. Einwohnerfragestunde

## 8. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der 1. Vorsitzende Herr Ante Andreas Koch eröffnet die erste Sitzung des Bau-, Wege-, und Umweltausschusses der neuen Legislaturperiode um 19:30 Uhr, begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die geladenen Gäste Herr Jens Wiese und Herrn Peter Zimmermann, sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### **TO-Punkt 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder**

Die bürgerlichen Mitglieder, Frau Sabine Wiener und Herr Hans Buddatsch, werden vom 1. Vorsitzenden gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in die Tätigkeit im Ausschuss eingeführt.

#### **TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Dringlichkeitsanträge werden nicht gestellt. Es wird nach vorstehender Tagesordnung verfahren.

#### **TO-Punkt 4: Information und Beratung über die Aufstellung / Anschaffung von E-Ladestationen**

Herr Jens Wiese (Landwirt, Windparkinitiator, Energieberater) trägt vor, dass er sich zusätzlich zu seinen Berufsfeldern seit 2017 mit der E-Mobilität beschäftigt. Dies geschieht gemeinsam mit der Genossenschaft „Strompool“, im speziellen mit dem ebenfalls anwesenden Herrn Zimmermann.

Gemeinsam wird nach Mitstreiter für die Aufstellung von förderungsfähigen E-Ladesäulen gesucht. Herr Wiese erklärt, dass hierfür Standorte nötig sind, an denen der Bedarf von E-Ladesäulen groß ist. Als Beispiele werden Einkaufsläden und Gaststätten genannt. Auch Car-Sharing Zusammenschlüsse mehrerer Bürger (10- 15 Pers.), die ihren 2. Wagen elektrisch betreiben wollen, kommen hierfür in Frage. Die bereitgestellte Förderung für die Ladesäulen wird komplett durchgereicht und die Genossenschaft „Strompool“ betreibt die Anlagen.

Herr Jans fasst die gewonnen Erkenntnisse für die Gemeinde zusammen. Er erläutert, dass es aus Sicht der Gemeinde eine Säule auf dem Parkplatz am Strand geben müsse, die dem Nachladen der dort geparkten Autos dient. Eine weitere im Dorf für dort ansässige Dauerlader. Herr Jans macht darauf aufmerksam, dass es für die Gemeinde nicht möglich ist, sich nur mit einem Anbieter einer solchen Lösung auseinander zu setzen.

Daraufhin ergreift Herr Zimmermann das Wort und erklärt, dass er nicht ausschließlich die Gemeinden ansprechen möchte, da man sich dieser Schwierigkeit bewusst ist. Jedoch wird jede Möglichkeit genutzt, interessierte Menschen und Institutionen zu informieren und beraten, da diese auch als Multiplikatoren fungieren.

Die Kosten für das Aufstellen einer E-Ladesäule schätzt Herr Zimmermann nach eigener Erfahrung auf 4.500 Euro bis 6.000 Euro. Herr Wiese greift den Kostenpunkt auf und erläutert, dass nicht mit einem zu erzielenden Gewinn zu rechnen ist.

Herr Articus-Roth macht darauf aufmerksam, dass ein Angebot der elektronischen Betankung eine Fahrt mit einem E-Mobil (Auto/Fahrrad) planbarer macht und das die Attraktivität der Gemeinde Wisch weiter steigert.

In der darauf folgenden Diskussion wird beschlossen, weiter an einer für die Gemeinde sinnvollen Umsetzung zu arbeiten.

Herr Wiese und Herr Zimmermann bedanken sich für das Ihnen entgegengebrachte Interesse und verlassen den Sitzungsraum.

#### **TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Parkautomaten (Strand) auf bargeldloses Bezahlsystem**

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass die alltägliche Abwicklung der Parkautomaten sehr aufwendig ist und eine Vereinfachung anzustreben ist. Herr Jans befindet, dass ein ausschließliches Bezahlsystem mit Münzen antiquiert ist, da es aktuellere Möglichkeiten gibt, beispielsweise Kreditkartenzahlung oder die Benutzung einer Smartphone-App. Frau Wiener gibt zu bedenken, dass die Automaten besonders von Touristen genutzt werden, denen man mehrere Zahlungsmöglichkeiten anbieten sollte.

Es werden der Gemeindemitarbeiter Herr Späth und Gemeindevertreterin Frau Schulz zu diesem Thema angehört. Herr Späth berichtet, dass die vorhandenen Automaten einwandfrei funktionieren und Frau Schulz macht deutlich, dass aus vorherigen Beratungen eine Nachrüstung der Bestandsgeräte teurer ist, als eine Neuanschaffung. Daraufhin gibt Herr Articus-Roth zu bedenken, dass für die technischen Neuerungen ein ausreichendes mobiles Datennetz vorhanden sein muss. Dieses ist aktuell nicht der Fall.

Es wird der Beschluss gefasst, die Thematik ruhen zu lassen, bis eine Erneuerung der Geräte ansteht und die dafür benötigte Datenübertragungstechnik zur Verfügung steht.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines kommunalen Kompaktschleppers**

Nach kurzer Diskussion und durch die Wortmeldung des Gemeindearbeiters Späth wird deutlich, dass der Einsatzbereich des Kompaktschleppers nicht abschließend geklärt ist. Ausstattung, Zubehör und Dimension können somit nicht abschließend beurteilt werden.

Herr Jans schlägt vor, ein Arbeitstreffen abzuhalten, um den exakten Einsatzbereich des Fahrzeugs zu definieren. Eine Terminfindung in Anwesenheit des Bau-, Wege- und Umweltausschusses und der Gemeindearbeiter soll im Anschluss an die Sitzung erfolgen.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt daher, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Beschlüsse vom 19.12.2017 (Wisch/GV/03/2017) und 10.04.2018 (Wisch/GV/01/2018) aufzuheben.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der anwesenden Zuhörerschaft wird sich nach dem Stand der Breitbandbeteiligung erkundigt. Belastbare Zahlen können nicht genannt werden. Der Vorsitzende ermutigt alle Anwesenden weiterhin Nachbarn und Bekannte für das Solidarprojekt zu mobilisieren.

**TO-Punkt 8: Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert über den Besuch der Norla. Ein dort ausgestelltes Gerät („Wildkrautbürste“) könnte zur Entfernung des Bewuchses auf der Deichkrone eingesetzt werden. Es wird angemerkt, dass im Vorwege eine Begehung notwendig ist, um die notwendigen Arbeiten beurteilen zu können. Der Vorsitzende wird damit beauftragt, einen Ortstermin zu organisieren.

Ende der Sitzung um 20:55 Uhr.

gez. Ante Andreas Koch  
Ausschussvorsitzender / Protokollführer

gesehen:

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -